

Inhalt

Zum Geleit	5	6. Herrschafts-Seiten – Höfisches Leben im Dorf .	105
Erster Teil: Grundlagen	9	• Klosterhof – Fürstbischöfliches Jagdschloss .	108
I. Annäherung	9	• 1787: Waldumgang als barockes Volksfest ..	114
II. Die natürlichen Voraussetzungen	14	7. Waldbrunn am Ende des alten Reiches	118
III. Kulturelle Rahmenbedingungen	17	• Abschied von der Dorfherrschaft	119
IV. Topographie: Der Ort und die Flur	25	Vierter Teil: 19. Jahrhundert	123
Zweiter Teil: Mittelalter	33	Vom Klosterdorf zur bayerischen Landgemeinde	
Zeittafel bis 1000	33	Zeittafel 1800 bis 1850	123
I. Waldbrunn im frühen Mittelalter –		I. Waldbrunn von 1800 bis 1850	124
Der Königshof Albstatt	34	1. Schlimme Zeiten – Krieg, Krankheit, Hunger .	124
II. Hohes Mittelalter – Ausbau der Dorf-		2. Die Abwicklung der feudalen Lasten	130
herrschaft durch das Kloster Oberzell	40	3. Die Entwicklung der Gemeinde	138
Zeittafel 1000 bis 1300	40	Zeittafel 1850 bis 1900	146
Zeittafel 1300 bis 1500	46	II. Vom König- ins Kaiserreich	147
III. Wüste Zeiten – Der Ort im Spätmittelalter .	47	1. Vom Forstrevier zum Forstamt	147
IV. Die Dorfordnung 1465 – Das „Waldbrunner		2. Aus Bauern werden Ökonomen	148
Grundgesetz“	55	3. Der Krieg vor der Haustür im Juli 1866 ..	149
Dritter Teil: Frühe Neuzeit, 1500–1800	61	4. Erste Vereine entstehen	153
Zeittafel 1500 bis 1650	61	III. Die Gemeinde und ihre Einrichtungen	157
I. Waldbrunn von 1500 bis 1650	62	1. Die Amtsstube des Bürgermeisters	157
• Kirchliche Zustände – Anfänge der Gemeinde		2. Anfänge der Feuerwehr	158
Wertheim will nach Waldbrunn	64	3. Gebäude und Aufgaben der Gemeinde	160
Zeittafel 1650 bis 1800	72	IV. Der Aufstieg der Dorfschule	166
II. Waldbrunn von 1650 bis 1800	74	1. Die zweite Schule von 1826	167
1. 1669 – Ein Jahr aus Sicht der Klosterherrschaft	74	2. Keine rein deutsche Mundart	169
2. Bäuerliches Wirtschaften in feudaler		3. Die Schulhauserweiterung 1885	172
Abhängigkeit	75	V. Der Weg zur Pfarrgemeinde Waldbrunn	174
3. Dorf, Land, Bach – Die Infrastruktur	83	1. Ein Testament und seine Auslegung	175
4. Aufstieg der Gemeinde	91	2. Valentin Faulhaber erster Pfarrer	177
5. Waldbrunn wird Kirchdorf –		3. Bau der neuen Pfarrkirche 1888/90	179
Volksfrömmigkeit im 18. Jahrhundert	98	• Bildteil Elmar Mager	184

Fünfter Teil: 20./21. Jahrhundert 193

Zeittafel 1900 bis 1945	193
I. Die Gemeinde vor dem Ersten Weltkrieg . . .	194
1. Moderne Zeiten	194
2. Öffentliche Belustigungen	197
II. Erster Weltkrieg, Auswirkungen im Dorf . . .	199
• Bildteil Elmar Mager	205
III. Die Weimarer Republik 1919 bis 1933	215
1. Die Krisenjahre 1919 bis 1923	215
2. Die ‚guten Jahre‘ 1924–1929	221
3. Ende der ersten Demokratie	225
4. Politische Entwicklung der Gemeinde	228
IV. Waldbrunn im ‚Dritten Reich‘, 1933–1945 . .	230
1. Die ‚gleichgeschaltete‘ Gemeinde	230
2. Parteileben in Waldbrunn	238
3. Katholische Opposition, Resistenz und Wider-	
stand	242
4. Das Dorf im Zweiten Weltkrieg	246
V. Bundesrepublik Deutschland	253
Zeittafel 1945 bis 1975	253
1. Nachkriegs- und Aufbaujahre	254
2. Ein Dorf im Umbruch 1955–1970	258
3. Die moderne Gemeinde – 1970 bis in die	
Gegenwart	265
Zeittafel 1975 bis 2014	265
4. Schluss: Historischer Überblick	296
• Bildteil Elmar Mager	301

Sechster Teil: Ein- und Ausblicke

• <i>Elmar Mager</i> : Waldbrunner Denkmäler	325
• <i>Reiner Strätz</i> : Dorfleben und Brauchtum	346
• <i>Thomas Winkler</i> : Pfarrer Fröhlichs Widerstand	
gegen das NS-Regime	354
• <i>Reiner Strätz</i> : ‚Wie in einem warmen Nest‘ –	
W. John Kochs Nachkriegs-Erinnerungen	356
• <i>Elisabeth Schwarz</i> : Evangelische Kirchen-	
gemeinde Eisingen – Kist – Waldbrunn	362
• <i>Günther Beuchert</i> : Entwicklung der Gemeinde	
nach dem Zweiten Weltkrieg	364

Anhang

Waldbrunner Ehrenbürger	368
Schultheiße bis 1818	368
Gemeindevorsteher bis 1867	368
Bürgermeister von Waldbrunn	368
Gemeinderat ab 1876	369
Gemeinderat ab 1945	370
Schulleiter ab 1800	371
Pfarrer ab 1800	371
Die Toten der Weltkriege	372
Glossar	373
Statistik	380
Literatur	384
Quellen	387